



GRAD JABLJE | SCHLOSS HAB(B)ACH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Slowenien](#) | [Osrednjeslovenska](#) | [Loka pri Mengšu](#) (dt.: Laak bei Mannsburg)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Johann Weichard von Valvasor - Topographia Ducatus Carnioliae modernae ... | 1679.

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Anstelle der 1268 erstmals genannten Burg wurde 1530 die heutige Anlage, ein Adelsschloss der Herren von Lamberg, errichtet.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46° 8'30.88"N 14°33'12.31"E](#)

Höhe: ca. 310 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

nicht verfügbar



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

Von der H3 (Verbindung zwischen A1 und A2) im Norden Ljubljanas auf die 104 in Richtung Trzin/Domzale abbiegen und dieser bis Trzin folgen. In Trzin links in Richtung Mengeš abbiegen und der 104 folgen. Nach ca. 1 km erneut links in die Grajska cesta abbiegen und dieser Straße bis zur Burg folgen.

Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

In der Burg befindet sich das CEP ("Center za evropsko prihodnost"). Die Burg ist daher nur Samstags ab 11 Uhr zu besichtigen. Außenbesichtigung ohne Beschränkung.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

kein Grundriss verfügbar

Historie

1268	Der Name der Burg wird erstmals urkundlich erwähnt.
1346 & 1348	Ein <i>hoff ze Habach</i> wird erwähnt. Nach Stopar (1991) läßt die Nennung eines Hofes darauf schließen, daß es sich wahrscheinlich um ein turmartiges Bauwerk gehandelt hat.
1530	Bau der heutigen Anlage.
bis 1644	Die Anlage ist im Besitz der Lamberger, einem alten Krainer Adelsgeschlecht.
1780	Die Burg geht in den Besitz der Lichtenberger über, die sie bis zum Ende des 2. Weltkriegs besitzen.

Quelle: Stopar, Ivan - Burgen und Schlösser in Slowenien | Ljubljana, 1991. (2. Aufl.).

Literatur

Jakič, Ivan - Vsi slovenski gradovi | Ljubljana, 1999 | S. 141f.
Stopar, Ivan - Burgen und Schlösser in Slowenien | Ljubljana, 1991 (2. Aufl.) | S. 206-209.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 02.05.2014 [OK]

